



Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger

Bundesministerium für **Finanzen**

Präsidium des **Nationalrates**

T + 43 (0) 1 / 71132-1211
recht.allgemein@hvb.sozvers.at
Zl. REP-43.00/15/0248

Wien, 29. Oktober 2015

Betreff: Abgabenänderungsgesetz 2015

Bezug: Ihr Schreiben vom 16. Oktober 2015,
GZ: BMF-010000/0038-VI/1/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger nimmt wie folgt Stellung:

Zu Art. 1 Z 10 und Z 16- § 77 Abs. 3 und § 124b Z 301

Im Rahmen der Aufrollung der Bezüge entfällt die Berücksichtigung von Beiträgen an gesetzlich anerkannte Kirchen- und Religionsgemeinschaften gemäß § 18 Abs. 1 Z 5. Gemäß § 124b Z 232, Z 280 und Z 288 sowie den Erläuterungen zu Z 10 und Z 16 lit. b und e ist die Aufrollung für Kirchenbeiträge und Spenden letztmalig für das Kalenderjahr 2016 durchzuführen.

§ 124b Z 301 müsste daher richtig wie folgt lauten:

„..., sind erstmalig anzuwenden, wenn

- ..., bei der Veranlagung für das Kalenderjahr **2017**,*
- ..., für Lohnzahlungszeiträume, die nach dem 31. Dezember **2016** enden.“*

Mit freundlichen Grüßen
Für den Hauptverband:


Dr. Josef Probst
Generaldirektor